

INHALT

ERSTE SEMINARBESPRECHUNG, Stuttgart, 21. August 1919	9
Die vier Temperamente und die Wesensglieder des Kindes. Gruppieren der Kinder in der Klasse nach Temperamenten. Pädagogische Behandlung der Temperamente. Schema der Temperamente. Gegenseitige Erziehung der Kindertemperamente. Eineinhalb Stunden Hauptunterricht, dann eine halbe Stunde Erzählen. Stoffplan für das Erzählen in der 1.–8. Klasse. Fragenbeantwortung: melancholische Kinder. Lehrbücher, Prüfungen, Fachlehrer.	
ZWEITE SEMINARBESPRECHUNG, 22. August 1919	22
Zwischenbemerkungen R. Steiners zu Ausführungen der Kürsteilnehmer über die Temperamente. Zeichnen. Wechselwirkung der Temperamente. Temperamente und Musikinstrumente. Phlegmatiker. Ernährung. Melancholiker. Körperbau. Choleriker. Temperamente, Lebensalter und sozialer Organismus.	
DRITTE SEMINARBESPRECHUNG, 23. August 1919	33
Zwischenbemerkungen zur Behandlung der Temperamente. Märchenerzählungen. Zeichenmotive. Tiererzählungen.	
VIERTE SEMINARBESPRECHUNG, 25. August 1919	40
Aufrechte Haltung des Menschen und räumliches Vorstellen. Anfänge des Rechenunterrichts und Temperamente. Geometrie und Stereometrie. Zeichenmotive. Märchenerzählungen. Tiererzählungen. Die Extreme der Temperamente. Die drei «Aschenbrödel» in der Klasse.	
FÜNFTE SEMINARBESPRECHUNG, 26. August 1919	50
Sprechübungen. Individualisieren und Temperamentsgruppen in der Klasse. Melancholiker. Temperament, Reinkarnation, Vererbung. Volkstemperament und Sprache. Temperament der Kinder und Sprachenlernen. Anstiftung von Ungezogenheiten in einer Klasse.	
SECHSTE SEMINARBESPRECHUNG, 27. August 1919	60
Sprechübungen. Unterrichtsbeispiel: Besprechen eines Lesestückes (Fabel) und eines Gedichtes. Pädagogische Behandlung von «Brävlungen».	

SIEBENTE SEMINARBESPRECHUNG, 28. August 1919	72
Sprechübungen. Unterrichtsbeispiel für das 12.–15. Jahr: Geschichte. Subjektives in der Geschichtsbetrachtung: Tacitus, Treitschke, Herman Grimm, Macaulay, konfessionelle Luther-Darstellungen. Die Kreuzzüge: Ursachen, Ziele, Hindernisse und Mißerfolge. Ranke, Lamprecht, Treitschke, Tacitus, Rotteck. Schwärmerei von Schülern für einen Lehrer.	
ACHTE SEMINARBESPRECHUNG, 29. August 1919	88
Sprechübungen. Maßnahmen, um schwächer begabten Schülern zu helfen. Ernährung. Rechnen. Geographie. Ehrgeiz. Auffassen von Naturobjekten. Unbegabte und Begabte. Eurythmie. Musik.	
NEUNTE SEMINARBESPRECHUNG, 30. August 1919	101
Sprechübungen. Pflanzenkunde: Zwischenbemerkungen zu Vorschlägen der Kursteilnehmer. Blatt, Blüte, Frucht in Beziehung zu Luft und Wärme. Befruchtung. Pflanze als «Negativ» des Menschen; Pflanzen und menschliche Seelenwelt.	
ZEHNTE SEMINARBESPRECHUNG, 1. September 1919	112
Sprechübungen. Pflanzen als sichtbar gewordene Seelenwelt der Erde. Hahnenfuß, Baum, Korbblütler, Pilz; Sommer und Winter. Pythagoreischer Lehrsatz.	
ELFTE SEMINARBESPRECHUNG, 2. September 1919	120
Sprechübungen. Phrenologie. Menschliche Sinne. «Signaturen». Formteile der Pflanzen. Pflanzen und kindliches Seelenleben bis zum 14. (16., 17.) Lebensjahr.	
ZWÖLFTE SEMINARBESPRECHUNG, 3. September 1919	131
Sprechübungen. Sexuelle Aufklärung und pflanzliches Wachstum. Geographisches: Industriegegenden. Geometrisches.	
DREIZEHNTE SEMINARBESPRECHUNG, 4. September 1919	136
Sprechübungen. Die geometrische Fläche; Übergang zur Buchstabenrechnung. Phantasie beim Ausdenken von Rechenaufgaben. Kopfrechnen: Gauß. Fehlerrechnungen: Kopernikus.	
VIERZEHNTE SEMINARBESPRECHUNG, 5. September 1919	143
Anfang des Musikunterrichts; Instrumente. Übergang vom Zahlenrechnen (Zinsrechnung) zum Buchstabenrechnen. Negative und imaginäre Zahlen. Addition, Multiplikation, Potenzieren; Subtraktion,	

Division, Wurzelziehen. Gebrauch von Formeln. Geschichte: Heinrich I., Magyaren, Städtegründung. Konkretmachen der Zeit; Generationen. Kulturgeschichtliche Betrachtung. Mathematische Geographie; Sonnenbewegung. Altägyptische Kultur.

ERSTER LEHRPLANVORTRAG, 6. September 1919	154
Lehrziele für die einzelnen Stufen, 1.–8. Klasse; Deutschunterricht, 1.–8. Klasse. Zeichnen. Latein 4.–8., Griechisch 6.–8. Klasse. Sachunterricht 3. Klasse. Geschichte und Geographie 4.–8. Klasse.	
ZWEITER LEHRPLANVORTRAG, 6. September 1919	165
Naturkunde 3.–8. Klasse. Erwerbs-, Betriebs-, Verkehrsverhältnisse. Physik, Chemie 6.–8. Klasse. Rechnen, Mathematik, Geometrie 1. bis 8. Klasse. Zeichnen 1.–8. Klasse. Musik.	
FÜNFZEHNTE SEMINARBESPRECHUNG und	
DRITTER LEHRPLANVORTRAG, 6. September 1919	174
Sprechübungen. Musikunterricht. Eurythmie, Turnen. Fortsetzung der Seminarbesprechung: Cassinische Kurve. Zirbeldrüse, Herz. Völkerwanderung: wirtschaftliche Ursachen. Keltische Reste; Erhaltung und Verschwinden der germanischen Stämme. Entstehung des Staates. Christianisierung der Germanen, Bonifatius. Musikunterricht. Zurückbleibende Schüler. Englisch und Französisch, Latein und Griechisch; Aussprache des Latein. Plastizieren. Zeugnisse. Weibliche Handarbeiten.	
SCHLUSSWORTE	184
Bemerkungen zur ersten Buchausgabe 1959 von E. Gabert	187
Hinweise	189
Literaturhinweis	195
Rudolf Steiner – Leben und Werk	197